



STELLUNGNAHME ZUM ANTRAG	Vorlage Nr.:	23/2019
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion vom 04.04.2019 Einsatz von batteriebetriebenen Zweisystem-Straßenbahnen auf der Stadtbahnstrecke Neureut - Bahnhof Mühlburg - Hauptbahnhof		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	22.07.2019	4		x	
Ortschaftsrat	10.09.2019	3	x		
Ortschaftsrat	26.11.2019	6	x		

Antrag

Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion vom 04.04.2019
Einsatz von batteriebetriebenen Zweisystem-Straßenbahnen auf der Stadtbahnstrecke Neureut - Bahnhof Mühlburg - Hauptbahnhof.

Auf die Stellungnahme der AVG vom 15.07.2019 wird Bezug genommen.
Der Ortschaftsrat erhält Kenntnis davon.

Anfrage und Antwort sind in Kopie beigefügt.
Die SPD-Ortschaftsratsfraktion nimmt Stellung zum Antrag.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>					
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am 19.02.2019
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

AVG Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

BGL

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe, Germany, T +49 (0) 721 6107-0, F +49 (0) 721 6107-5009

info@avg.karlsruhe.de, www.avg.info

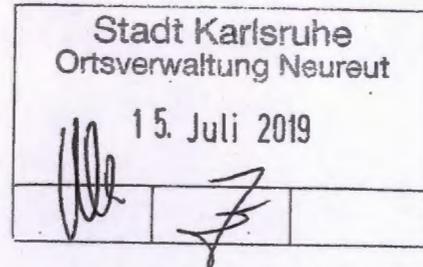
Tram 1, 2, 6 und S4, S5, S7, S8 Haltestelle: Tullastraße/Verkehrsbetriebe



Bewegt alle.

AVG mbH, Postfach 1140, 76001 Karlsruhe

Herrn Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstraße 256
76149 Karlsruhe



Ljubica Meplaux,
ljubica.meplaux@avg.karlsruhe.de

T +49 (0)721 6107 5005
F +49 (0)721 6107 5009

Karlsruhe, 09.07.2019

Ihr Antrag:

**Einsatz von batteriebetriebenen Zweisystem-Straßenbahnen auf der Stadtbahnstrecke Neureut
- Bahnhof Mühlburg - Hauptbahnhof**

Sehr geehrter Herr Weinbrecht,

gerne nehmen wir zu Ihrem Antrag vom 04.04.2019, den wir am 16.04.2019 erhalten haben, Stellung.

Wie in dem von Ihnen erwähnten Gespräch, hat die AVG das Projekt „@Train“ gestartet, zusammen mit dem KIT sowie den Industriepartnern Thales Deutschland GmbH und Kiepe Electric GmbH. In diesem Projekt soll die technische Einsatztauglichkeit einer 2-System-Stadtbahn zur Erschließung von nicht elektrifizierten Strecken hergestellt werden. Hier geht es zunächst um ein Pilotfahrzeug, mit dem alleine noch kein regelmäßiges ÖPNV-Angebot unterbreitet werden könnte. Die technische Ausrüstung muss dann erst noch in weitere Fahrzeuge eingebaut werden bzw. im Rahmen einer Fahrzeugneubeschaffung berücksichtigt werden.

Als mögliche Test- bzw. Anwendungsstrecke haben wir auch die Strecke Karlsruhe-Neureut – Karlsruhe Hbf aufgenommen. Die Umsetzung des Projektes war von Anfang an eine finanzielle Förderung für notwendige Investitionen verbunden. Leider ist es bisher noch nicht gelungen, eine entsprechende Förderung zu realisieren. Aufgrund strenger Förderrichtlinien kann das Land Baden-Württemberg das Projekt in der aktuellen Konzeption mit den Industriepartnern nicht fördern. Ein Förderantrag beim Bundesministerium für Wirtschaft wurde leider aktuell abgelehnt. Mit dem Bundesministerium für Verkehr sind wir im Austausch, jedoch gibt es hier bisher keinen „passenden“ Fördergeldtopf.

Firmensitz:
Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
HRB 100145 Amtsgericht Mannheim

Geschäftsführer:
Dr. Alexander Pischon/Ascan Egerer
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE48 6605 0101 0009 2080 00
BIC: KARSDE66

Aus diesem Grund ruht das Projekt derzeit, wobei alle Partner ein großes Interesse daran haben, das Projekt fortzuführen. Wir bemühen uns daher weiterhin darum, eine Förderung des Projektes zu erreichen.

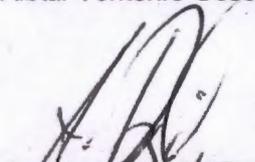
Ein Testbetrieb auf der Strecke Karlsruhe-Neureut – Karlsruhe Mühlburg (ggf. weiter bis Hbf) wäre also grundsätzlich denkbar. Über einen möglichen Realisierungszeitpunkt ist jedoch heute keine Aussage möglich.

Es kommt jedoch vereinfachend hinzu, dass sich die Strecke bis Karlsruhe Mühlburg in AVG-Eigentum befindet und somit nur für die Weiterführung in den Bahnhof Mühlburg selbst sowie die Weiterführung zum Hbf die DB Netz AG zu beteiligen ist.

Wir haben die Strecke zudem als für den SPNV zu reaktivierende Strecke dem Land BW gemeldet und erste Ideen für ein passendes Verkehrsangebot formuliert (s. a. unseren Abschlussbericht „Netzkonzeption 2020/2030“, der auf der AVG-Homepage (www.avg.info) unter „Downloads“ zur Verfügung steht). Auch eine herkömmliche Elektrifizierung der Strecke und Betrieb mit (vorhandenen) 2-System-Fahrzeugen kommt somit in Betracht. Die NVBW als Aufgabenträger des Landes unterstützt unsere Überlegungen und ist an einem Konzept interessiert, welches im Rahmen des zukünftigen Netztes 7a berücksichtigt werden könnte.

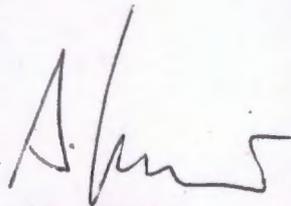
Mit freundlichen Grüßen

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH



Dr. Alexander Pischon

Vorsitzender der Geschäftsführung



Ascan Egerer

Techn. Geschäftsführer



Herrn Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256
76149 Karlsruhe

Karlsruhe, 04.04.2019

Antrag:
**Einsatz von batteriebetriebenen Zweisystem-Straßenbahnen auf der
Stadtbahnstrecke Neureut - Bahnhof Mühlburg - Hauptbahnhof**

Es wird beantragt,

1. zu berichten, in welchem Umfang die Albtal - Verkehrs - Gesellschaft mbH (AVG) derzeit die Umsetzung eines Projekts zum Einbau einer ergänzenden Batterie in ihre Stadtbahnen plant, um so auch einen Stadtbahnbetrieb auf nicht - elektrifizierten Strecken zu ermöglichen.
2. in Zusammenwirken mit der AVG einen Testbetrieb eines solchen Fahrzeugs auf der Strecke zwischen den Haltestellen Welschneureuter Straße, Bahnhof Mühlburg und Karlsruhe Hauptbahnhof zu planen und die notwendigen Voraussetzungen für dessen Umsetzung zu schaffen.

Begründung:

Bei einem Gespräch der Karlsruher SPD mit der AVG Ende des vergangenen Jahres wurden seitens der AVG Überlegungen geäußert, die Stadtbahnen mit einer Batterie als sogenannte „Range Extender“ auszustatten, um auf diese Weise auch (zumindest kürzere) nicht - elektrifizierte Strecken überwinden zu können.

Konkret ging es dabei um die Überlegung im Anschluss an die geplante Elektrifizierung der Strecke Wörth – Winden – Landau nicht nur auf dieser Strecke, sondern auch auf der Strecke Winden – Bad Bergzabern einen Stadtbahnbetrieb aufnehmen zu können. Diese Überlegung begrüßen wir sehr.

Neben dieser Strecke halten wir jedoch auch die Aufnahme eines Stadtbahnbetriebs auf dem noch von der DB Netz AG betriebenen Gütergleis zwischen Neureut und Mühlburg für sehr sinnvoll. Darüber hinaus hat diese Strecke den Vorteil, dass nicht noch Jahre auf die Fertigstellung der Elektrifizierung Wörth – Winden – Landau gewartet werden muss wie für die Strecke Winden - Bad Bergzabern. Und auch die per „Range Extender“ zu überbrückende Distanz ist deutlich geringer, wodurch sich die Strecke Neureut - Mühlburg für einen Testbetrieb besser eignet.

Auch vor dem Hintergrund der vom KVV inzwischen veröffentlichten Netzkonzeption 2020/2030, in der unter Ziffer 6.5 eine „schnelle Verbindung von Eggenstein/Neureut über die vorhandene AVG-Güterstrecke zum Hbf“ bereits enthalten ist, ist ein solcher Testbetrieb äußerst sinnvoll.

https://www.kvv.de/fileadmin/user_upload/kvv/Dateien/Broschueren/Abschlussbericht_Netzkonzeption_2020-2030_der_VBK_AVG_und_KVV.pdf

Die Nutzung dieser Strecke würde als direktere und schnelle Verbindung von Neureut über den Bahnhof Mühlburg zum Karlsruher Hauptbahnhof die Fahrzeit gegenüber der S1/S11 und der Straßenbahnlinie 3 um etwa 50% reduzieren. Eine derartige Schnellverbindung ist für die Neureuter Bürger von großem Interesse und könnte zu einer Reduzierung auch des innerstädtischen Individualverkehrs beitragen.

Daher sollte zunächst mit batteriebetriebenen Fahrzeugen auf dieser Strecke ein Testbetrieb eingerichtet und so die Akzeptanz in der Bevölkerung ermittelt werden. Der Einsatz batteriebetriebener Straßenbahnen wäre auch eine kostengünstigere und deutlich schneller umsetzbare Alternative im Vergleich zur Elektrifizierung der Strecke.

gez. Barbara Rohrhuber, Irene Moser, Jürgen Marin, Harald Denecken